

<b>Übersicht zu den Unterrichtsvorhaben der Klasse 6:</b>
---

1. Meine Freunde und ich: Geschichten aus dem Leben erzählen
2. Kreatives Erschließen eines Jugendromans
3. In Bewegung – Beschreibungen
4. Wer? Was? Wo? Über Ereignisse berichten
5. Tiere handeln wie Menschen: Fabeln verstehen und verfassen
6. Helden und Ungeheuer – Sagen untersuchen
7. Unglaublich! - Lügengeschichten lesen, vortragen und schreiben

<b>1. Unterrichtsvorhaben:</b> Meine Freunde und ich- Geschichten aus dem Leben erzählen			
<b>Themen/ Unterrichtsinhalte</b>		<b>Übergeordnete Arbeitstechniken</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freundschaft schließen – erzählen und gestalten</li> <li>-RS: s- Laute</li> <li>- GR: Wortarten Teil 2</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten fortsetzen</li> <li>- Textübersicht schaffen</li> <li>- produktionsorientiertes Schreiben</li> </ul>	
<b>Lehrbuchbezug (Deutschbuch 6)</b>			
S. 11-26 S. 213-219 Topfit			
<b>Kompetenzen:</b>			
<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen-, Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Reflexion über Sprache</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>eigene Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich und lebendig erzählen</b></li> <li>- über Sachverhalte und Arbeitsergebnisse anschaulich und verständlich informieren</li> <li>- eigene Meinungen formulieren und vertreten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden</li> <li>- <b>sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung/ Textformulierung und der Textüberarbeitung anwenden</b></li> <li>- sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten und wenden dabei Erzähltechniken an</li> <li>- zu Texten Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen belegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen unterscheiden, Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten erfassen und unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis aufbauen, ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen</li> <li>- <b>Inhalte medial vermittelter jugendspezifischer Texte erfassen und deren Wirkung beschreiben</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Wortarten unterscheiden und sie terminologisch richtig bezeichnen</b></li> <li>- einschlägige Flexionsformen und deren Funktionen kennen und sie richtig anwenden</li> <li>- über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen</li> <li>- über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung verfügen und anwenden</li> <li>- satzbezogene Regelungen kennen und beachten</li> <li>- Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden durch richtiges Abschreiben, Sprech- und Schreibproben, Fehleranalyse in Anlehnung an den jeweiligen Rechtschreibschwerpunkt</li> </ul>
<b>Mögliche schriftliche Aufgabentypen:</b>		<b>Mündlicher Aufgabentyp:</b>	
Typ 1: erzählen a) Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes b) Auf der Basis von Materialien oder Mustern		Typ 1: anschaulich vortragen, z. B. a) Erlebnisse und Erfahrungen	

2. Unterrichtsvorhaben: Kreatives Erschließen eines Jugendromans			
Themen/ Unterrichtsinhalte		Übergeordnete Arbeitstechniken	Lehrbuchbezug (Deutschbuch 6)
Kreativer Umgang mit einem Jugendroman: - Buchauswahl (s. Lehrbuch oder/und Buchvorstellungen durch Schüler) - Ganzschrift z.B. Die Zeitdetektive, Oskar und die Tieferschatten - Struktur, Leseverstehen + Inhaltserfassung, Lesegestaltung - ggfs. Roman und Film im Vergleich		- freies Arbeiten - Textinformationen verarbeiten - Sinnerfassendes Lesen - Detailanalyse von Textstellen - Szenisches Interpretieren - Zusammenfassen	
Kompetenzen:			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen-, Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
- deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen - <b>beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel einsetzen und deren Wirkung erproben</b>	- sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und der Textüberarbeitung anwenden - <b>Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen, dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden</b> - <b>zu vorgegebenen Situationen eigene Meinungen formulieren und begründen</b> - den Inhalt kürzerer Texte / Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben - zu Texten Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen belegen - persönliche Briefe formulieren	- informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen unterscheiden, Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten erfassen und unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis aufbauen, ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen - Informationsquellen nutzen - <b>kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften verstehen</b> - das Gesprächsverhalten von Figuren in Dialogen aus altersgemäßen Texten untersuchen - Geschichten und Gedichte nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von vorgegebenen Textteilen produzieren	- die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecher/innen erkennen - von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen
<b>Mögliche schriftliche Aufgabentypen:</b> Typ 3: zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen Optional: Lesetagebuch		<b>Mündlicher Aufgabentyp:</b> Typ 2: gestaltend vortragen (nonverbale und verbale Ausdrucksformen einsetzen), z. B. a) dialogische Texte	

<b>3. Unterrichtsvorhaben: In Bewegung - Beschreibungen</b>			
<b>Themen/ Unterrichtsinhalte</b>		<b>Übergeordnete Arbeitstechniken</b>	<b>Lehrbuchbezug (Deutschbuch 6)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Text: Gegenstandsbeschreibung, Sachtexte, Erzähltexte</li> <li>- GR: Wdh. Wortarten, Satzglieder/ adverbiale Bestimmungen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriterien gebrauchen</li> <li>- Überarbeiten von Texten</li> <li>- Präsentation von Ergebnissen</li> <li>- Gliedern und ordnen</li> </ul>	S. 59 - 72 GR: S. 184-193 Topfit
<b>Kompetenzen:</b>			
<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen-, Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Reflexion über Sprache</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- stichwortgestützt Ergebnisse zu einem begrenzten Sachthema vortragen und hierbei in einfacher Weise Medien einsetzen</li> <li>- aufmerksam zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden</b></li> <li>- zu Texten Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen belegen</li> <li>- Aussagen zu einfachen diskontinuierlichen Texten formulieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen</li> <li>- einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Satzstrukturen beschreiben</li> <li>- Wortbildung untersuchen und einfache sprachliche Bilder verstehen</li> <li>- über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen</li> <li>- wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen beherrschen</li> </ul>
<b>Mögliche schriftliche Aufgabentypen:</b> Typ 2: sachlich berichten und beschreiben a) auf der Basis von Material b) auf der Basis von Beobachtungen		<b>Mündlicher Aufgabentyp:</b> Typ 1: anschaulich vortragen, z. B. a) Erlebnisse und Erfahrungen b) Arbeitsergebnisse	

<b>4. Unterrichtsvorhaben: Wer? Was? Wo? Über Ereignisse berichten</b>				
<b>Themen/ Unterrichtsinhalte</b>		<b>Übergeordnete Arbeitstechniken</b>		<b>Lehrbuchbezug (Deutschbuch 6)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- von Unfällen berichten</li> <li>- W-Fragen</li> <li>- Merkmale der Textsorte Bericht</li> <li>- GR: alle Zeitstufen</li> </ul> Weiterführung der Satzglieder		<ul style="list-style-type: none"> <li>- produktionsorientiertes Schreiben</li> <li>- Beschaffen von Informationen</li> <li>- zusammenfassen und protokollieren</li> <li>- gliedern und ordnen</li> </ul>		S. 44 - 56  S. 174 - 175  topfit
<b>Kompetenzen:</b>				
<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen-, Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Reflexion über Sprache</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>über Sachverhalte und Arbeitsergebnisse anschaulich und verständlich informieren</b></li> <li>- aufmerksam zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren</li> <li>- Notizen machen um Gehörtes festzuhalten</li> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren erkennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und der Textüberarbeitung anwenden</li> <li>- <b>über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden</b></li> <li>- zu Texten Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen belegen</li> <li>- <b>Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben und verfremden</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Informationsquellen nutzen</b></li> <li>- Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen</li> <li>- grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecher/innen erkennen</li> <li>- einschlägige Flexionsformen und deren Funktionen kennen und sie richtig anwenden</li> <li>- grundlegende Satzstrukturen beschreiben</li> <li>- zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch unterscheiden</li> </ul>	
<b>mögliche schriftliche Aufgabentypen:</b>		<b>Mündlicher Aufgabentyp:</b>		
Typ 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten		Typ 1: Sprechen / anschaulich vortragen z.B Erlebnisse und Erfahrungen		

<b>5. Unterrichtsvorhaben: Tiere handeln wie Menschen – Fabeln verstehen und verfassen</b>				
<b>Themen/ Unterrichtsinhalte</b>		<b>Übergeordnete Arbeitstechniken</b>		<b>Lehrbuchbezug (Deutschbuch 6)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Text: Fabeln, Fabelmerkmale</li> <li>- GR: wörtliche Rede / Zeichensetzung / Kommasetzung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- produktionsorientiertes Schreiben</li> <li>- Kriterien / Merkmale gebrauchen</li> <li>- Szenisches Interpretieren</li> </ul>		S. 111 – 125 GR: S. 120, S. 264, 265
<b>Kompetenzen:</b>				
<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen-, Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Reflexion über Sprache</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen</li> <li>- aufmerksam zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren</li> <li>- <b>beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel einsetzen und deren Wirkung erproben</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und der Textüberarbeitung anwenden</li> <li>- <b>Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen, dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden</b></li> <li>- zu vorgegebenen Situationen eigene Meinungen formulieren und begründen</li> <li>- <b>Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben und verfremden</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalte und Wirkungsweisen erfassen unter Berücksichtigung grundlegender, sprachlicher und struktureller Merkmale</li> <li>- Gedichte untersuchen unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen</li> <li>- das Gesprächsverhalten von Figuren in Dialogen aus altersgemäßen Texten untersuchen</li> <li>- Geschichten und Gedichte nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von vorgegebenen Textteilen produzieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecher/innen erkennen</li> <li>- grundlegende Satzstrukturen beschreiben</li> <li>- satzbezogene Regelungen kennen und beachten</li> <li>- Reflektieren von Sprache und Sprachgebrauch</li> <li>- Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen</li> <li>- Sie unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch</li> </ul>	
<b>Mögliche schriftliche Aufgabentypen:</b> Typ 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen		<b>Mündlicher Aufgabentyp:</b> Typ 2: gestaltend vortragen, z. B. a) dialogische Texte		

<b>6. Unterrichtsvorhaben: Helden und Ungeheuer- Sagen untersuchen</b>			
<b>Themen/ Unterrichtsinhalte</b>		<b>Übergeordnete Arbeitstechniken</b>	<b>Lehrbuchbezug (Deutschbuch 6)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen und den kulturgeschichtlichen Hintergrund erkennen (Europa)</li> <li>- Textintention erkennen</li> <li>- Struktur erfassen</li> <li>- Texte produzieren</li> <li>- RS: Nominalisierung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- nacherzählen, den Inhalt wiedergeben</li> <li>- gliedern und ordnen</li> </ul>	S. 87ff
<b>Kompetenzen:</b>			
<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen-, Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Reflexion über Sprache</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>eigene Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich und lebendig erzählen</b></li> <li>- Wünsche und Forderungen angemessen vortragen</li> <li>- aufmerksam zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren</li> <li>- gestaltend in vorgegebenen Situationen sprechen</li> <li>- <b>beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel einsetzen und deren Wirkung erproben</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen, dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden</b></li> <li>- <b>Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben und verfremden</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalte und Wirkungsweisen erfassen unter Berücksichtigung grundlegender, sprachlicher und struktureller Merkmale</li> <li>- Geschichten und Gedichte nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von vorgegebenen Textteilen produzieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecher/innen erkennen</li> <li>- von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen</li> <li>- Wortarten unterscheiden und sie terminologisch richtig bezeichnen</li> <li>- über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen</li> <li>- wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen beherrschen</li> <li>- Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden durch richtiges Abschreiben, Fehleranalyse in Anlehnung an den jeweiligen Rechtschreibschwerpunkt, Nachschlagen im Wörterbuch</li> </ul>
<b>möglicher schriftlicher Aufgabentyp:</b> Typ 1: erzählen a) Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes		<b>Mündlicher Aufgabentyp:</b> Typ 1: anschaulich vortragen, z. B. a) Erlebnisse und Erfahrungen Typ 2: gestaltend vortragen, z. B.a) dialogische Texte	

7. Unterrichtsvorhaben: Unglaublich – Lügengeschichten lesen, vortragen			
Themen/ Unterrichtsinhalte		Übergeordnete Arbeitstechniken	Lehrbuchbezug (Deutschbuch 6)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textintention erkennen</li> <li>- Struktur erfassen</li> <li>- Texte produzieren</li> <li>- über Lügen nachdenken</li> <li>- Lesen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- nacherzählen, den Inhalt wiedergeben</li> <li>- gliedern und ordnen</li> <li>- Texte lesen und laut vorlesen</li> </ul>	S. 76 - 90
Kompetenzen:			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen-, Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich und lebendig erzählen</li> <li>- sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie</li> <li>- sie informieren anschaulich und verständlich über Sachverhalte oder Arbeitsergebnisse</li> <li>- aufmerksam zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren</li> <li>- gestaltend in vorgegebenen Situationen sprechen</li> <li>- <b>beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel einsetzen und deren Wirkung erproben</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben und verfremden</li> <li>- <b>Sie geben den Inhalt Texte und Textausschnitten wieder</b></li> <li>- <b>Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalte und Wirkungsweisen erfassen unter Berücksichtigung grundlegender, sprachlicher und struktureller Merkmale</li> <li>- sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Textverfahren an</li> <li>- sie verstehen kürzere Erzählungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecher/innen erkennen</li> <li>- von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen</li> <li>- über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen</li> <li>- wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen beherrschen</li> <li>- Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden durch richtiges Abschreiben, Fehleranalyse in Anlehnung an den jeweiligen Rechtschreibschwerpunkt, Nachschlagen im Wörterbuch</li> </ul>
<b>möglicher schriftlicher Aufgabentyp:</b> Typ 4: einen Sachtext oder literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen		<b>Mündlicher Aufgabentyp:</b> Typ 1: anschaulich vortragen, z. B. a) Erlebnisse und Erfahrungen	

**6. Klasse**

**HGE Schullehrplan für das Fach Deutsch nach den Richtlinien (1999) und Kernlehrplänen (2005)**

**Stand 10/2018**